

Doppelsieg beim „Blauen Band“ für ASC-Segler

Herrsching, 18.06.2016



Zum wiederholten Male gewinnt Wolfgang Steuerer mit seiner Esse 850 „Wilde 13“ die Regatta um das „Blaue Band vom Ammersee“ beim Rhein-Main-Donau Segelclub in Herrsching vor Fritz Klingl mit seiner Joker „Nupagadi“.

Der Wind hielt sich nicht an die Vorgaben des Windguru, weder was die Richtung, noch die Stärke anging. So geriet der Weg vom Start zur Tonne 1 vor der Schwedeninsel zur Geduldsproben für die 38 Starter. Hier frische es etwas aus W auf und die Fahrt zur Tonne 2 vor dem ASC wurde lebhafter. Das war's dann aber schon wieder und auf dem Weg in die Herrschinger Bucht flaute es ab. Immerhin schafften 33 Schiffe die erste Runde und wurden für die Ammersee-Yardstick-Meisterschaft gewertet. Drei Esse 850 und zwei Joker belegten hier die Plätze eins bis fünf.

Für den Sieg um das „Blaue Band vom Ammersee“ war noch ein Bahnschenkel mehr zu segeln um das Ziel vor der Schwedeninsel vor 18:00 Uhr zu erreichen Lediglich 10 Schiffe schafften das.

Bester Drache¹ wurde die „Echo“ auf Platz 17, flankiert von Wiking III (Platz 16) und Timalus P 204 (Platz 18), bestes H-Boot² die „Seeperle“ auf Platz 20. Sie bewegten sich mit der Wandergeschwindigkeit eines kniegeschädigten Rentners über die Regattabahn. Kein Drachen- und H-Boot-Wind!



Ausgiebig gefeiert wurden die Ergebnisse im Clubheim des RMD bei monsunartigen Sturzregen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, dass im nächsten Jahr 25 ASC-Schiffe zur Regatta melden. Zur Siegerehrung geht's dann mit der „Mona Lisa“.

-
- 1) von 2 gestarteten Drachen
 - 2) von einem gestarteten H-Boot